

# Unser Herbstblatt



Nr. 110 Jahrgang 2019

Zeitung für das Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten



Helikopterflug über Kirchzarten,  
das Oskar-Saier-Haus von oben

Es gibt Optimisten und Pessimisten,  
doch der Optimist lebt viel glücklicher.

(Verfasser unbekannt)

### Wir bleiben fit im Oskar-Saier-Haus

Es wurde ein Ausflug in den Playfit Park an der Talvogtei unternommen. Eingeladen hatte die Bürgerstiftung, vertreten durch Frau Freykowski und Herr Ernst. Frau Hauser vom Sportverein Kirchzarten führte in die Handhabung der Geräte, die hinter der Talvogtei angeordnet sind, ein. Mit von der Partie waren Frau Brender vom Oskar-Saier-Haus und eine Bewohnerin aus dem Betreuten Wohnen.

Kraft, Koordination und Gleichgewichtssinn kann man bei einem Spaziergang und Aufenthalt an den Übungsstationen üben und trainieren.

Es war ein fröhlicher Ausflug, bei dem der Austausch, sowie eine kleine Erfrischung mit Apfelschorle und Knabbersachen nicht zu kurz kamen. Der Ausflug soll nochmal wiederholt werden, dann hoffentlich mit mehr Teilnehmern.

Renate Brender



### Impressum:

„Unser Herbstblatt“ ist die Zeitung für das Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten. Sie erscheint immer dann, wenn sie fertig ist in einer Auflage von 200 Stück und kostet nichts. Eventuelle Druck- oder Schreibfehler sind voll beabsichtigt.

Mitarbeiter dieser Ausgabe sind Renate Brender und Raphael Kirchherr.

Redaktion: Dorothea Majer.

# Wortspiel-Rätsel | 3

Bei diesem Rätsel, entworfen von den Teilnehmern der Montags-Gedächtnistrainings-Gruppe bei und mit Linda Feist, heißt es „um die Ecke denken“! Die gesuchten Begriffe sind zusammengesetzte Hauptwörter und haben alle mit dem Thema Oskar-Saier-Haus zu tun. Die grauen Kästchen stellen den jeweiligen Lösungsbuchstaben des Lösungswortes dar und zwar von oben nach unten gelesen.

Zur Beachtung: Ä/Ö/Ü = AE/OE/UE      VIEL ERFOLG!

Bsp.: Mitte für ältere Menschen

# SENIORENZENTRUM

## 1 Zuhause für mehrere Menschen

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

## 2 Gebäudechef

[illegible]

### 3 Betreuungs-Energien

[illegible]

## 4 Ideenreiches Zimmer

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

## 5 Sprossenaufstiegshilfe für Mobiliar

[illegible]

## 6 Sitzgelegenheit auf Rädern

|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

7 Papier für eine Jahreszeit

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

## 8 Geräumiger Raum für Mahlzeit

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

## 9 Spielfeld für französische Kugel

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|--|

## 10 Erinnerungssport

[illegible]

**LÖSUNGSWORT:**

|  |  |  |  |  |   |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  | - |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|---|--|--|--|--|--|

Auflösung Rätsel:  
1 Wohngruppe, 2 Hausmeister, 3 Pflegekräfte, 4 Kreativ-  
raum, 5 Einrichtungseleiter, 6 Rollator, 7 Herbstblatt,  
8 Speisesaal, 9 Boule-Platz, 10 Gedächtnistraining  
Lösungswort: Oskar-Saier

Lösungswort: Oskar-Saier



## 4 | Rückblick

### Morgenandacht

Frau Karin Schorpp hat uns einmal im Monat mit einer Morgenandacht erfreut. Leider hat sie mitgeteilt, dass Sie im Oktober zum letzten Mal ins Haus kommt, da sie das Ehrenamt aus persönlichen Gründen aufgeben muss. Schade, aber nicht zu ändern. Die Bewohnerinnen und Bewohner hoffen nur, dass es der Einrichtungsleitung gelingen wird, wie versprochen, ab nächstem Jahr für Ersatz zu sorgen. Wir sind gespannt, was sich ergibt.



### Vorstellung PDL Frau Lieb und Stellvertreterin Frau Nagy

Unsere neue Pflegedienstleitung wurde, zusammen mit ihrer Stellvertreterin, Frau Nagy, vorgestellt. Wie es scheint, sind sie ein gutes Team und werden unser Pflegeheim vorzüglich repräsentieren. Die Einrichtungsleitung spendierte Kaffee und Kuchen für die Bewohnerinnen und Bewohner, es war ein schöner Nachmittag. Unser Herbstblatt wünscht dem neuen Leitungsteam allseits ein gutes Händchen zum Wohle unserer Bewohner.

### Abschied Ketterer

Stefan Ketterer hat uns verlassen. Im Zuge der neuen Zentralküche in Ehrenkirchen wurde er dort zum Küchenchef und nach einem kurzen Intermezzo, wird hoffentlich das Essen im Oskar-Saier-Haus wieder so, wie wir es alle gewohnt sind: spitzenmäßig! Wir wünschen den Planern der neuen Großküche des Caritasverbandes viel Erfolg.





## Sommerfest

Dass Feiern im Oskar-Saier-Haus großgeschrieben wird, konnte man beim diesjährigen Sommerfest erfahren. Wie immer hatte der Wettergott ein Einsehen mit uns, und die Veranstaltung konnte im Freien stattfinden. An der Nordseeküste war das Thema und Frau Brender hatte dafür eigens einen Shanty-Chor aus Villingen-Schwenningen engagiert, der uns mit frohen Nordseeliedern unterhielt. Zum wiederholten Mal hatte die Rollator-Truppe ihren Auftritt und Frau Weigmann von Musik Inklusiv beteiligte sich ebenfalls am vielseitigen Programm.





## 6 | Rückblick

Natürlich darf der Mitarbeiter Chor nicht unerwähnt bleiben, der mit Hilfe von Frau Greiner wieder frohe Weisen von sich gab.

Die Küche ihrerseits war wieder mit vollem Einsatz vorhanden und alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Besucher hatten große Freude an dem schönen Fest. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.





## Ausflug Ehrenamt

Es war wieder der gelungene Großeinsatz und Frau Brender hatte alles wieder vorzüglich organisiert. Zuerst musste natürlich wieder gerätselt werden, wohin die Reise ging. Nach einer gemütlichen Fahrt durchs Höllental mit dem z.T. gesponserten Hummel-Bus, ging es zur Besichtigung der Rothaus Brauerei in den Hochschwarzwald. Nach einem gezeigten Image-Film über die Brauerei und das Bierbrauen, konnte man an einer Führung durch die Brauerei teilnehmen. Danach ging es in die Wirtschaft, wo uns ein deftiges Mittagessen serviert wurde und man hatte dabei die Gelegenheit, ein kühles Tannenzäpfle mit oder ohne Alkohol zu genießen. Aber das war noch nicht alles: Wer wollte, konnte das nahegelegene Hüsli besichtigen, das Prof. Brinkmann einst in der erfolgreichen Fernsehserie die Schwarzwaldklinik als Wohnhaus diente. Danach ging es weiter an den Schluchsee, wo eine gemütliche Schifffahrt auf uns wartete. Mit einem modernen Elektroboot ging es kreuz und quer über den See. Nur schade, dass der köstliche Kuchen gleich ausverkauft war, hier lag wohl ein Verständigungsproblem vor. Doch davon ließen sich die Teilnehmer ihre gute Laune nicht verderben, froh gelaunt kehrten die Ehrenamtlichen nach Kirchzarten zurück und freuen sich schon auf den Ausflug im nächsten Jahr.





## 8 | Rückblick

### Kaffeeklatsch bei Frau von Oppen

An einem sonnigen Nachmittag hatte Iris von Oppen die Ehrenamtlichen zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Wer Zeit hatte kam und freute sich über die nette Einladung. Es gab außerdem ein Wiedersehen mit Wolfgang Bensching, der viele Jahre im Oskar-Saier-Haus die soziale Betreuung innehatte und jetzt sein Dasein als Rentner und Opa genießt.





## Herbstfest im Oskar-Saier-Haus

Am 10. Oktober feierten wir im Seniorenzentrum wieder das traditionelle Herbstfest. Nachdem Herr Kirchherr uns mit einem Herbstgedicht begrüßt hatte, verreinnahmten die „Flottis“ unter der Leitung von Maria Voss mit einem beschwingten Tänzchen zur Musik „Gemeinsam geht alles besser“ das Tanzparkett. Gleich im Anschluss gab es ein Ständchen von der Musikgruppe „Musik Inklusiv“, die alle zum Mitsingen einlud, wovon reger Gebrauch gemacht wurde. „Ein Jäger aus Kurpfalz“ oder „Bunt sind schon die Wälder“ wurden aus voller Brust gesungen.

Die Musikgruppe trifft sich einmal wöchentlich unter der Leitung von Frau Weigmann von der Musikschule Kirchzarten und übt gemeinsam mit Instrumenten und Gesang in froher Runde. Dieses Angebot wird vom Förderverein für das Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum Kirchzarten e.V. unterstützt.

Das Highlight des Nachmittags waren wieder die Kinder der Trachtengruppe St. Peter,





## 10 | Rückblick

unter der Leitung von Frau Reichenbach und Frau Rombach und musikalischer Begleitung durch Herr Kürner mit seiner Harmonika.

Die Kinder unterhielten uns mit Gesang und Tanz auf ihre ganz besondere Weise mit ihrer herzerfrischenden Darbietung.

Natürlich gehört zum leiblichen Wohl dann die Stärkung mit Zwiebelkuchen und neuem Süßen, das an diesem Nachmittag vom Alltagsbegleiter-Team, Herrn Kirchherr und Frau Brender hervorragend gemanagt wurde.

Nach zwei Stunden bedankte sich Renate Brender für die Mitgestaltung des Festes durch Beiträge von Bewohner/-innen, die zeigten, dass man auch im hohen Alter noch Neues lernen kann. Und: gemeinsam mit anderen etwas tun macht Freude und hält Körper und Geist fit und lebendig.

Dann klang der Nachmittag langsam aus, und nach und nach ging jeder wieder nach Hause mit vielen schönen Erinnerungen an diese Begegnungen.

Renate Brender





## **Zirkus Marionetto im Oskar-Saier-Haus in Kirchzarten – in jeder Hinsicht ein Erfolg**

Im Oktober trat Gregor Schwank mit seinem Figurentheater „Zirkus Marionetto“ im Seniorenzentrum des Caritasverbands für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Oskar-Saier-Haus in Kirchzarten, auf.

Es wurde eine Veranstaltung die mehrere Generationen im Oskar-Saier-Haus zusammenführte.

Über 80 Bewohner/-innen, deren Angehörige und Freunde mit Enkeln oder Urenkeln besuchten die Theaterrückführung und äußerten sich begeistert über dieses schöne Angebot. Mit liebevoll selbst geschnitzten Marionetten in einzigartigen Kostümen verzauberte Gregor Schwank sein Publikum und nahm sich auch nach Ende der Veranstaltung Zeit, das Prinzip des Marionettenspiels zu erläutern und einzelnen Bewohnern und Bewohnerinnen eine Marionette vorzuspielen. Die Sozialarbeiterin und Organisatorin Renate Brender freute sich sehr über die große positive Resonanz dieser Veranstaltung und dass die Chance der Quartiersvernetzung genutzt wurde.



Entscheidend ist nicht, wie alt man ist,  
sondern wie man alt ist.

(aus Schweden)



„Unser Herbstblatt“ gratuliert allen „Geburtstagskindern“  
und wünscht eine gesunde und zufriedene Zukunft.



Förderverein Oskar-Saier-Haus Seniorenzentrum  
Kirchzarten e.V.

Förderverein  
Oskar-Saier-Haus  
Seniorenzentrum  
Kirchzarten e.V.

Zeigen Sie Ihre Bereitschaft zum Helfen: werden Sie Mitglied des Fördervereins.  
Mitgliedsanträge finden Sie im Eingangsbereich unseres Hauses.